

Zürcher Jordan holen sich ihre erste Goldmedaille auf der Beach Pro Tour!

Bern, 16. Juli 2023. – Schweizer Festspiele in Belgien. Gleich vier Schweizer Teams treten an den Finalspielen des Future Turniers in Leuven an. Aus diesen resultieren gleich zwei Bronzemedailen und die erste Goldmedaille für Immanuel Zürcher und Jonathan Jordan. Ein unglaubliches Resultat!

Mit dem Sieg im Halbfinale gegen Belgien ist klar: Jonathan Jordan und Immanuel Zürcher gewinnen in Leuven ihre erste Medaille an einem internationalen Turnier. Die Frage ist nur noch, wird es die Gold- oder Silbermedaille? «Jetzt gilt es, sich noch einmal zusammenzureissen und alle Energie auf den Court zu bringen», so die beiden Schweizer vor dem alles entscheidenden Spiel. Und wie sie sich zusammenreissen! Die beiden schlugen die Niederländer Sengers/Boehlé souverän in zwei Sätzen und holen sich ihre erste Goldmedaille an einem Turnier der internationale Beach Pro Tour. «Es ist ein super Gefühl hier in Leuven auf dem Podest zu stehen. Es ist toll, dass unsere Taktik, die wir mit unserem Coach Dave Scheidegger erarbeitet haben, so gut aufgegangen ist und wir heute unser bisher bestes Resultat erspielen konnten. Wir hätten uns auch über eine Silbermedaille sehr gefreut, aber eine Goldmedaille ist natürlich noch viel schöner!», so die beiden Turniersieger.

Bronze für Heidrich/Dillier und Bentele/Lutz

Auch Adrian Heidrich und Leo Dillier reisen nicht ohne Edelmetall aus Leuven ab. Die beiden schlugen das Heimteam Vandecaveye, Lo./Vandecaveye in drei Sätzen. Nach einem misslungenen Start schaffen es die beiden Schweizer den Spiess doch noch umzudrehen und können das Spiel schlussendlich mit 11:21, 21:16, 15:7 für sich entscheiden. «Vor dem Turnier haben wir uns einen Podestplatz so ein bisschen als Ziel gesteckt», meint Leo und darf somit auf ein erreichtes Ziel blicken.

Auch Menia Bentele und Anna Lutz bleiben weiterhin auf Medaillenkurs. Nach der Bronzemedaille am Future Turnier in Messina vorletzte Woche und dem Sieg von letzter Woche an den Yuh Beachmasters in Zürich, doppelten die beiden mit einer weiteren Bronzemedaille nach. Sie treffen im kleinen Finale auf Leona Kernen und Annique Niederhauser und können sich in zwei Sätzen gegen sie behaupten. «Die letzten Wochen waren cool aber auch hart. Diese Medaille sehen wir so ein bisschen als Belohnung für all die Kämpfe der letzten Wochen an», so Menia und Anna, die zufrieden auf ihre Leistungen der letzten Wochen zurückschauen dürfen.

Nachwuchsteam überzeugt einmal mehr!

Obwohl sich Leona und Annique Menia und Anna klar geschlagen geben müssen, zeigen sie einmal mehr eine Top-Leistung. Mit dem vierten Platz auf einer internationalen Tour erzielt das Team des Nachwuchskaders von Swiss Volley ein hervorragendes Resultat. «Obwohl heute am Finaltag nicht alles aufgegangen ist, sind wir mit dem Turnier hier Leuven sehr zufrieden. Wir konnten uns im Vergleich zu den vergangen Future Turnieren steigern und extrem wichtige Erfahrungen sammeln. Aus unserem ersten Halbfinaleinzug können wir somit sehr viele positive Sachen für die weiteren Turniere im Verlauf der Saison mitnehmen», erklären die beiden Nachwuchstalente.

Auch Shana Zobrist und Muriel Bossart reisen ans Future Turnier in Leuven. Sie belegen zum Schluss den 17. Platz.

Krattiger/Breer und Métral/Haussener scheiden frühzeitig aus

Am Challenge Turnier in Espinho scheiden sowohl Marco Krattiger und Florian Breer als auch Quentin Métral und Yves Haussener frühzeitig aus. Métral/Haussener muss sich nach einer knappen Niederlage in der zweiten Qualifikationsrunde mit dem 25. Platz begnügen; Krattiger/Breer nach dem Gruppenphasen-Aus mit dem 19. Rang. Am Challenge Turnier in Edmonton, Kanada, werden die beiden Teams erneut die Chance haben, sich zu beweisen.

Weitere Informationen

- Sebastian Beck, Leiter Leistungssport Beachvolleyball, +41 31 303 37 51